

reference OE-A-2026-01-DE
contact Isabella Treser
phone + 49-69-6603-1896
fax + 49-69-6603-2896
e-mail isabella.treser@oe-a.org
date 13.01.2026

OE-A auf der LOPEC 2026: Gedruckte Elektronik Innovationen zum Anfassen

Vom 24. bis 26. Februar 2026 präsentiert die OE-A auf der LOPEC in München 18 innovative Projekte und Produkte rund um flexible und gedruckte Elektronik. Ein weiteres Highlight: die Premiere der 10. Ausgabe der OE-A Roadmap.

Frankfurt, 13. Januar 2026 – In diesem Jahr sind 18 Produkte und Projekte im Rennen des OE-A Wettbewerbs. Die OE-A stellt die Projekte auf der LOPEC dem internationalen Publikum vor und erwartet wieder reges Interesse an den Innovationen, die von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten aus aller Welt eingereicht wurden.

„In diesem Jahr sehen wir sehr interessante Projekte im Bereich Health. Wearables übernehmen therapeutische Aufgaben, wie z.B. eine Infrarotbestrahlung. Beeindruckend ist aber auch die Vielfalt an Designmöglichkeiten, die die gedruckte Elektronik im Innenraum der Autos ermöglicht“ sagt Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA. Die OE-A ist der führende internationale Industrieverband für flexible und gedruckte Elektronik und richtet gemeinsam mit der Messe München vom 24. bis 26. Februar die LOPEC 2026 im ICM München aus.

Vorschau auf spannende Innovationen

Für den OE-A Wettbewerb haben das österreichische Forschungszentrum **Silicon Austria Labs** und sein Partner **Mimotype** aus Berlin eine am Körper **tragbare Manschette mit integriertem Rotlicht** eingereicht. Die gedruckte Elektronik wird direkt auf einer weichen TPU-Folie, gedruckt, wodurch sie bequem, leicht und einfach zu tragen ist.

Aus dem Bereich Arbeitssicherheit hat **Interlink** aus den USA ein **tragbares Gasmesssystem** entwickelt. Das Produkt besteht aus einem miniaturisierten Hochleistungs-Gassensor, der auf einem flexiblen Substrat integriert ist. Mit dem Gassensor kann jede Art von Gasentwicklung frühzeitig erkannt werden, zum Beispiel können auch Waldbrand- und Luftqualitätsüberwachungen durchgeführt werden.

Tactotek aus Finnland und **Tracxon** aus den Niederlanden haben zwei Projekte eingereicht, die zum Beispiel in der Autoausstattung neue Designfreiheiten ermöglicht. „Tactotek tritt mit einem leuchtenden Logo an. Das Inmold Electronics Verfahren ermöglicht hier die direkte Integration von LEDs in die Kunststoffoberfläche. Es entsteht eine ultradünne, leichte und nahtlose Konstruktion, die sperrige, mehrschichtige Baugruppen ersetzt. Tracxon hingegen setzt auf ein hochauflösendes, halbtransparentes Display zur Integration in Front- und Seitenscheiben für die Automobilindustrie. Diese können mit dem Fahrer interagieren und auf Gefahrensituationen hinweisen“, erläutert Klaus Hecker.

Public Choice Award – Die Publikumsstimme zählt

Eine Fachjury bewertet die neuen Konzepte und Produkte in 3 Kategorien, es gibt aber auch wieder den beliebten Publikumspreis „Public Choice Award“. LOPEC-Besucher können am 25. Februar am OE-A-Stand (FO.33, ICM) für ihren Favoriten abstimmen. Die Gewinner werden am Mittwochabend bei der Award Show verkündet und präsentieren ihre Ideen ausführlich im OE-A Web-Seminar „The Winners“ am 16. April 2026.

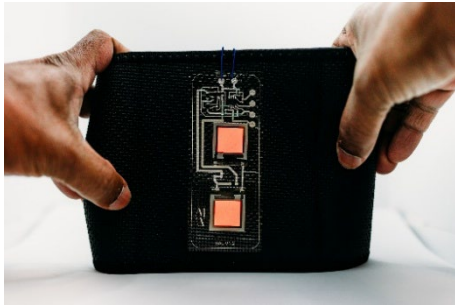
10. Ausgabe der OE-A Roadmap

Die OE-A Roadmap liefert detaillierte Prognosen zu Technologie und Anwendungen und unterstützt so Anwender, Entwickler, Forschung und Politik bei strategischen Entscheidungen. „Informieren Sie sich am Stand über die neue Roadmap und besuchen Sie die Open Plenary am 26. Februar morgens, um aktuelle Entwicklungen und Zukunftschancen der gedruckten Elektronik in den Zielmärkten kennenzulernen“, empfiehlt Klaus Hecker.

Journalisten können sich für die [LOPEC 2026 akkreditieren](#) lassen. Die LOPEC-Pressekonferenz findet am Mittwoch, 25. Februar um 11:15 Uhr statt im ICM statt.

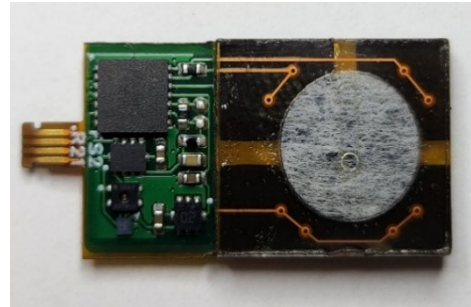
Für Fragen steht Ihnen Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, gerne zur Verfügung,

Tel: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org



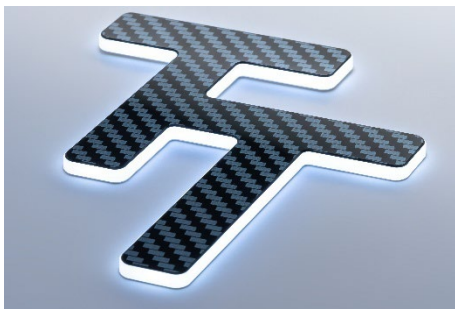
**Tragbare Manschette mit integrierter
Rotlichttherapie**

© Silicon Austria Labs GmbH, Österreich,
Mimotype Technologies GmbH, Deutschland
([Bild in höherer Auflösung](#))



Tragbares Gasmesssystem

© Interlink Electronics Inc., USA
([Bild in höherer Auflösung](#))



Illuminiertes Logo

© TactoTek Oy, Finnland
([Bild in höherer Auflösung](#))



**Hochauflösendes, halbtransparentes, flexibles
Display**

© Tracxon B.V., Niederlande
([Bild in höherer Auflösung](#))



OE-A Advancing the flexible and printed electronics industry

Die OE-A ist der führende internationale Industrieverband für flexible und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. 180 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit 3.500 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Flexible und gedruckte Elektronik

Flexible und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC 2026

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2026 findet vom 24. Februar bis 26. Februar 2026 in München statt. www.lopec.com